

Pressemitteilung

01-10/2023

Neue Sonderausstellung im GlockenStadtMuseum Apolda: KLEIDERGESCHICHTEN - EINE SPURENSUCHE

Die nächste Sonderausstellung im GlockenStadtMuseum, welche aufgrund personeller Engpässe und Krankheit zweimal verschoben werden musste, wird nun am 21.10.2023, um 15:00 Uhr eröffnet.

Danach erwartet den Besucher eine tolle Schau mit spannenden Geschichten, die, quasi als generationsübergreifendes textiles Gedächtnis, durch Ulrike Stelzig-Schauert (Kostüm- und Textilbildnerin), Karen Hilde Fries (Kostüm- und Bühnenbildnerin sowie Susanne Richter (Garten- und Landschaftsarchitektin) gesammelt und bewahrt wurden, bevor sie in Vergessenheit geraten.

Kleidung prägt uns seit frühester Kindheit, spiegelt, trotz Demokratisierung und Massenproduktion, unseren sozialen Status wider, ist Ausdruck gesellschaftlicher Zustände und Befindlichkeiten. Menschen bedienen sich ihrer Kleider, um Zugehörigkeit, Individualität, aber auch Protest auszudrücken. So ist das scheinbar banale Thema „Kleidung“ mit unzähligen persönlichen Geschichten verbunden und setzt Erinnerungen frei, die, wenn sie nicht festgehalten werden, bald verloren sind. „Kleidergeschichten“ will diese Erinnerungen bewahren, zum anschaulichen Geschichtsverständnis beitragen und Wissen an nachfolgende Generationen weitergeben.

Seit mehreren Jahren laden sich die Protagonistinnen Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und Herkunft dazu ein, ihre Kleidergeschichten zu erzählen bzw. aufzuschreiben. Seitdem erreichen sie zahlreiche Geschichten - alltägliche, ganz besondere, sehr berührende, aber auch witzige - und jede Einzelne von ihnen ist unglaublich spannend. Erzählt wird von den entschlossenen Müttern und Großmüttern der (Nach)Kriegszeit, die es trotz widrigster Umstände bewerkstelligten, Notwendiges, aber auch Schönes zu erschaffen, von Kleider- und Lebensgeschichten aus Ost und West zur Zeit des geteilten Deutschlands, vom Spagat der jungen Generation zwischen Wertschätzung und „fast fashion“. Es sind Geschichten von Flucht und Vertreibung, von Mangelwirtschaft und Wirtschaftswunder, von Massenproduktion und Nachhaltigkeit, und der immerwährenden Lust am Spiel mit der Mode...

STADTVERWALTUNG APOLDA

Der Bürgermeister

Durch den subjektiven Blick der Erzählenden wird mit jedem Text ein kleines, sehr authentisches Stück Zeit- und Kulturgeschichte vermittelt. Begleitend zu den Geschichten wurden (und werden) auch zahlreiche Fotografien und vielfältige Objekte ausgehändigt, die die Berichte und Erzählungen in besonderer Weise untersetzen sowie verbildlichen.

Seien Sie also gespannt auf eine unterhaltsame textile Zeitreise und lassen Sie sich überraschen von der gelungenen Verflechtung sowie Präsentation innerhalb der Ausstellung.

Die zweite „Kleidergeschichten“-Publikation erscheint im Übrigen begleitend zur Ausstellung.

Apolda, 10.10.2023

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister